



Pressemitteilung

Vallendar, 25.04.2017

„Was heißt schon alt?“

Neuerscheinung zur Ringvorlesung im akademischen Jahr 2015/16

Zum Abschluss der Ringvorlesung „Was heißt schon alt?“ an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) erscheint im Mai 2017 der gleichlautende Titel in der renommierten Reihe des Ethik-Instituts Vallendar an der PTHV „Ethische Herausforderungen in Medizin und Pflege, Band 8“ im Verlag Grünwald (ISBN 978 – 3 – 7867 – 4029 – 2).

Alter erweist sich immer weniger als bloßes Ende des Lebens, sondern als eigenständiger Lebensabschnitt mit eigenen Ansprüchen und Optionen. Es geht darum, den verdienten Lebensabend zu genießen – oder im Falle von Krankheit und Gebrechlichkeit auf vielfältige Hilfsangebote zurückgreifen zu müssen.

Aus theologischer, ethischer und pflegewissenschaftlicher Sicht betrachten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der PTHV die Bedeutung des Alters und die Aufgabe, dieses individuell und gesellschaftlich verantwortlich zu gestalten. Das Buch zeigt Perspektiven guten Alterns auf und bietet anregende Impulse im Umgang mit den Herausforderungen des Alters.

Mit Beiträgen von Reinhard Kardinal Marx sowie von Hermann Brandenburg, Hanno Heil, Thomas Heinemann, Manfred Hülsken- Giesler, Ruth Ketzler, Franziskus Knoll, Helen Kohlen, Doris Nauer, Wolfgang Reuter, Paul Rheinbay, Alban Rüttenauer, Sonja Sailer-Pfister, Heinz-Jürgen Scheid, Joachim Schmiedl, Erika Sirsch, Holger Zaborowski.

Information zur PTHV:

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV) ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 430 Studierende beider Fakultäten Theologie und Pflegewissenschaft.

Kontakt zur Pressestelle der PTHV:

Verena Breitbach, Tel.: 0261/6402-290, E-Mail: vbreitbach@pthv.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.pthv.de

Die Pressemitteilung kann unter <http://www.pthv.de/presse/> als pdf-Datei heruntergeladen werden. (Veröffentlichung mit Quellenangaben frei, Bildmaterial wird zur Verfügung gestellt, Belege erbeten.)